

Betreff:
Klimaschutzprogramm
KLIMPRAX-Projekte (KLIMAWandel in der PRAXis)
Starkregen und Kommunale Vorsorge
des Hess. Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. Informationen beim Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie einzuholen, inwieweit die Stadt Hattersheim an diesen Projekten teilnehmen kann.
2. Die Kartierung anzufordern, aus der die Gefährdungslage bei Starkregen für unsere Region ersichtlich ist. Damit kann die Stadt Hattersheim ihren Schutz vor Starkregenereignissen besser einschätzen und Vorkehrungen treffen.
3. Den Handlungsleitfaden zur kommunalen Klimaanpassung in Hessen – Hitze und Gesundheit – in die Überlegungen und Maßnahmen einzubeziehen.

Begründung:

Wie aus den Medien zu erfahren war, sind wertvolle Hinweise und detailliertes Kartierungsmaterial über Fließpfade und Starkregen-Gefahrenkarten im Landesamt zusammengestellt worden. Da es in der Vergangenheit auch wiederholt Starkregen-Ereignisse in unserer Stadt gab, halten wir die Sichtung dieser Unterlagen und weitere Überlegungen zu diesem Themenfeld für unverzichtbar. Wir erhoffen uns durch die Materialien bzw. Projekte wichtige Informationen, um eine bessere Einschätzung und Maßnahmen zum Schutz vor Überflutungen veranlassen zu können.

Weitere Informationen sind über die Homepage des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, KLIMPRAX-Projekte einsehbar.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Winfried Pohl
Hattersheim, 12.06.2020